

Wasserschloss

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS kennen den Begriff <i>Wasserschloss</i> und dessen Bedeutung. - Sie wissen aus welchen Einzugsgebieten das Wasser stammt, welches hier zusammenfliesst. - Die SuS können Bedingungen erforschen, die für eine intakte Auenlandschaft notwendig sind. - Sie erhalten Einblick in die neusten Bemühungen des Auenschutzprojektes. - Sie können wichtige Bewohner der Auenlandschaft erkennen und einordnen
Hintergrundinformationen	<p>Das Wasserschloss bezeichnet das Gebiet, wo sich Reuss und Limmat mit der Aare vereinen. Seit 1989 ist dieses Gebiet mit dem Wasserschloss-Dekret geschützt und gilt als Landschaft von nationaler Bedeutung. Dieses Gebiet war früher ein grosses Auengebiet, welches durch die die Kraft des Wassers stets neu geformt wurde. Durch die Jura-Gewässer-Korrektion und die Kanalisierung zur Nutzung der Wasserkraft wurde das Gebiet stark verändert. Spuren der Industrialisierung aus dem 19. Jahrhundert sind noch heute an den Ufern der Flüsse und Kanälen sichtbar. In den letzten Jahren wurden vermehrt Bemühungen aufgenommen, den natürlichen Lebensraum des Wasserschlosses zu bewahren und den Flüssen wieder mehr Platz einzuräumen. Das Wasserschloss ist ein überlebenswichtiger Naturraum für diverse Tiere und Pflanzen. So lassen sich hier z.B. 11 der 12 einheimischen Amphibienarten finden, unter ihnen bedrohte Arten wie der Kammmolch und der Laubfrosch.</p>
Aufträge/ Führungen/ Routen	<p>Um die Auenlandschaft und die Mündung der Reuss und der Limmat in die Aare zu betrachten und erleben lohnt sich eine Wanderung von Brugg nach Turgi (7 km). Unterwegs sind folgenden Punkten besondere Aufmerksamkeit zu schenken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wanderung beginnt am Bahnhof und führt durch die schmucke Altstadt zur alten Aarebrücke. Hier fliesst die Aare in einer nur 12 Meter breiten Schlucht. Schon die Römer überbrückten an dieser Stelle die Aareschlucht. Seit dem Mittelalter wurde die Brücke beidseits durch Toranlagen gesichert. Noch heute finden wir die Bedeutung dieser Brücke im Namen der Stadt <i>Brugg</i> wieder. - Geissenschachen: Hier wurde der Seitenarm von seinem Korsett befreit. Seither hat die Natur diesen Lebensraum zurück erobert und mit etwas Glück kann sogar ein Biber, oder zumindest dessen Spuren beobachtet werden. An heissen Sommertagen kommen zahlreiche Erholungssuchende auf die Insel. Das Militär nutzt das Gelände hier ebenfalls. - Nachdem der Giessenschachen verlassen und von der Strasse abgebogen wurde, stösst man auf einen Tümpel in welchem zahlreiche Frösche und Kröten beobachtet werden können. Weiter dem Flussufer folgend befindet sich auf der linken Seite des Weges ein Feuchtgebiet, das von eingezäunten Wasserbüffeln bewohnt ist. - ARA: Über die Hängebrücke, welche über die Aare führt, kommt man zur

	<p>ARA Windisch (http://www.arawindisch.ch/) welche auch Führungen für Schulklassen durchführt. Etwas weiter östlich sind Amphibienteiche zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschachen: Im Ausschachen hat der Verein Pro Wasserschloss einen Lehrpfad mit 10 Posten eingerichtet. An den Posten wird auf verschiedene Besonderheiten im Auengebiet aufmerksam gemacht. Hier im Ausschachen wurde mit Baggern ein 900 Meter langer, verlandeter Seitenarm wieder ausgehoben und mit Wasser geflutet. - Vogelsang: Hier muss die Strasse überquert werden, um über die Brücke ans andere Ufer zu gelangen. Dort erwartet einem ein holzgeschnitzter Biber und Feuerstellen für ein Picknick. - Limmatspitz: Hier fliessen Aare und Limmat zusammen. Pro Natura kaufte dieses Land und baute Flussverbauungen ab, machte Uferanrisse und hob einen Nebenarm der Limmat aus. Das Ufer und der Flussraum sollen sich so frei entwickeln können. Zu beobachten sind typische Auenbäume wie die Silberweide und die Schwarzpappel, sowie Biberspuren und mit Glück ein Pirol oder ein Eisvogel. Der Limmatspitz ist bei schönem Wetter als Bade- und Aufenthaltsort sehr beliebt. - BAG: Auf dem Weg der Limmat entlang fallen einem sofort die grossen Stauwehre, welche beinahe über die ganze Breite des Flusses reichen, auf. Diese gehören zur ehemaligen Baumwollspinnerei. Ein Teil des Limmatwassers wurde dort abgezweigt um das fabrikeigene Kraftwerk zu betreiben. 1909 wurde aus der Baumwollspinnerei eine Beleuchtungskörperfabrik (BAG), welche noch bis im Jahr 2002 in Turgi tätig war. - Das letzte Stück des Weges führt entlang der Strasse zum Bahnhof Turgi.
Anreise	<p>Brugg ist mit dem Zug halbstündlich von allen grösseren Städten direkt oder mit Umsteigen in Olten zu erreichen.</p> <p>Von Turgi fahren regelmässig Regionalzüge in Richtung Brugg-Aarau-Olten, Baden-Zürich-Winterthur und Koblenz-Waldshut.</p>
Kontakt	<p>Naturama: www.naturama.ch/bildung Bruggtour: www.bruggtour.ch ARA Windisch: www.arawindisch.ch</p>
Verpflegung/ Übernachtung	<p>Zahlreiche Grillstellen sind auf dem Giessenschachen und nach der Brücke nach Vogelsang vorhanden.</p> <p>Übernachtungsmöglichkeiten bietet die Jugendherberge Brugg im Schlössli Altenburg gleich oberhalb der Aare.</p>
Vorhandenes Arbeitsmaterial	<p>Artenkunde: www.biofotoquiz.ch</p> <p>Mehr Infos zum Lehrpfad Au(g)enblicke: http://prowasserschloss.ch/de/d/02_lehrpfad00.html</p> <p>Auenlehrpfad vom Naturama: http://www.naturama.ch/bildung/bildungsdoks/Lehrpfad_Auen.pdf</p> <p>Informations- und Arbeitsblätter vom Naturama: http://www.naturama.ch/bildung/downloads/bild_down_aktiv.cfm</p>

	<p>Unterrichtsmaterial zum Thema Auen und Fliessgewässer: http://www.befreit-unsere-fluesse.ch/d/web-content/index.html Diverse Arbeitsblätter zum Thema Auen sind in den Lehrmittel <i>Expedition Auen. Erleben – Entdecken – Forschen.</i> (Althaus, Hans / Flory, Thomas) und <i>Flussauen. Das Land im Wasser.</i> (Reusser, Christoph / Zajec, Petra) vorhanden.</p>
In der Nähe	<p>Vindonissa-Museum und Legionärspfad: http://www.vindonissapark.ch/ Kloster Königsfelden: http://www.koenigsfelden.ch Schloss Habsburg: www.ag.ch/habsburg</p>
Weitere Links	<p>Das Wasserschloss als Teil des Auenschutzparks: https://www.ag.ch/de/bvu/umwelt_natur_landschaft/naturschutz/auenschutzpark_1/uebersicht_zu_den_gebieten_1/wasserschloss_1/wasserschloss_1.jsp Brugg als Brückenort: http://www.wanderland.ch/de/services/sehenswuerdigkeiten/sehenswuerdigkeit-041.html Infos zum Limmatspitz: http://www.creanatura.ch/cms/index.php?id=175 Angebot für Schulen und Informationen zum Auengebiet im Wasserschloss: http://www.prowasserschloss.ch/de/d/04_auenputzete.html Führung durchs Wasserschloss: http://www.aargautourismus.ch/de/angebote-ausfluege/ausfluege/wasserausfluege/wasserschloss-tour.html</p>